

Modulhandbuch

für den Studiengang

1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Mittelschulen

Unterrichtsfach Kunst

(Prüfungsordnungsversion: 20182)

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Gestaltung I (73912).....	3
Gestaltung II (73921).....	6
Kunstgeschichte I (73931).....	8
Kunstgeschichte II (73932).....	11
Kunstpädagogik I (73942).....	14
Werken und Design (73952).....	16
Gestaltung III (73962).....	18
Kunstpädagogik II (73972).....	21
Kunstpädagogik III (73973).....	23
Gestaltung IV (73982).....	25

1	Modulbezeichnung 73912	Gestaltung I Design I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basis Zeichnen - Jäger (2.0 SWS,) Seminar: Dreidimensionales Gestalten mit Metall - Steinhäusler (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Experimentelles Arbeiten mit Papier (3D) - Schadinger (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Manuelle Drucktechniken - Mohi (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Basis Malerei (2.0 SWS,) Seminar: Experimentelles Arbeiten mit versch. Materialien (3D) - Dechant (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Basis Malerei - Schall (2.0 SWS,) Seminar: Basis Malerei (2.0 SWS,) Seminar: Basis Malerei (2.0 SWS,) Seminar: Dreidimensionales Gestalten mit Ton (TUTORIUM) - Schadinger/Klein (3.0 SWS,) Seminar: Manuelle Drucktechniken - Berner (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Basis Zeichnen (2.0 SWS,) Seminar: Basis Zeichnen (2.0 SWS,) Die Entwicklung Gestaltungs Kompetenzen benötigt den Austausch von Erfahrungen in der Studierendengruppe über Arbeits- und Gestaltungsprozesse. Für eine qualitativ hochwertige Lehre sind die Seminare in der Kunstpraxis auf die Infrastruktur in den Ateliers und Werkstätten angewiesen. Aus diesen Gründen besteht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.	2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Lilli Jäger Laura Felicetti Dr. Alexander Schneider Marius Dechant Sabine Steinhäusler Julia Schadinger Thomas Mohi Marius Dechant Ulrike Schall Dr. Christoph-Maria Scholter Ulrike Schall Prof. Dr. Nicole Berner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Schneider
5	Inhalt	Grundlagenvermittlung in den Bereichen:

		<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung, • Malerei, • dreidimensionales Gestalten (Ton oder Textil oder Metall oder Papier), • Druckgrafik
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Darstellung von Raum und im Umgang mit Material • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Skizze und Ausführung • erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Naturstudium und gegenstandsferner Darstellung. • reflektieren ihren künstlerischen Prozess in den einzelnen Techniken und Ausdrucksformen und entwickeln eigene künstlerische Ansätze • verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Disziplinen gelegt werden können
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Kunst (GS-, MS, RS-Lehramt)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Künstlerische Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte künstlerische Arbeiten aus den vier Seminaren, die alle Themenstellungen der Seminare umfassen • In einer eigenen künstlerischen Arbeit je Bereich zeigen Sie, dass Sie das Gelernte anwenden können! <p>Wichtig: Vor Abgabe der Modulmappe wird ein Mappengespräch mit einem der Dozierenden empfohlen. Die Mappengespräche sind individuell mit den Dozierenden zu vereinbaren.</p> <p>Abgabe der Mappe Die Mappe ist bis spätestens am 11.07.2024 um 12:00 Uhr im Sekretariat gegen Unterschrift abzugeben.</p> <p>ACHTUNG: Der Mappe ist eine digitale Dokumentation der eingereichten Arbeiten auf einem <u>USB-Stick</u> beizulegen. Der Stick ist mit Name, Vorname und Matrikelnummer zu beschriften. Die Abgabe der Mappe ohne digitale Dokumentation auf USB-Stick ist nicht möglich. Zudem muss der Mappe eine</p>

		<p><u>Eigenständigkeitserklärung</u> beigelegt werden. Wir bitten darum zudem die <u>Kunstkarte</u> mit einzureichen.</p> <p>An-/Abmeldung:</p> <p>Wir empfehlen die Anmeldung zur Modulprüfung erst, wenn alle vier Seminare besucht werden bzw. bestanden sind.</p> <p>WICHTIG: Erfolgt trotz Anmeldung keine Einreichung der Mappe zum genannten Termin, wird das Modul als <u>nicht bestanden</u> bewertet.</p> <p>Bei nicht ausreichender Mappenleistung kann die Prüfung im folgenden Semester wiederholt werden. Hierfür melden sich die Studierenden erneut zur Modulprüfung an.</p> <p>Als GOP kann diese Prüfung nur einmal wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>Künstlerische Arbeiten (100%)</p> <p>Note auf Mappe = 100 % der Modulnote.</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 10 SWS x 15 Veranstaltungen = 150h</p> <p>Eigenstudium: (10ECTS x 30h) - 150h = 150h</p>
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73921	Gestaltung II Design II	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Digitales Gestalten - Schröpfer (2.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Ästhetische Spielformen - Dechant (2.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Digitales Lehren und Lernen im Kunstunterricht - Lüchem (2.0 SWS,)	2 ECTS 2 ECTS 2 ECTS - -
3	Lehrende	Alexander Schröpfer Marius Dechant Inkeri Lüchem	
<p>Die Entwicklung Gestaltungs Kompetenzen benötigt den Austausch von Erfahrungen in der Studierendengruppe über Arbeits- und Gestaltungsprozesse. Für eine qualitativ hochwertige Lehre sind einige Seminare in der Kunstpraxis und Kunstdidaktik auf die Infrastruktur in den Ateliers und Werkstätten angewiesen. Aus diesen Gründen besteht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.</p>			

4	Modulverantwortliche/r	Marius Dechant
5	Inhalt	Grundlagenvermittlung in den Bereichen Digitales Gestalten und Ästhetische Spielformen. Zudem wird der Übertrag auf den Kunstunterricht geleistet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Techniken des Digitalen Gestaltens und in performativen Ausdrucksformen reflektieren ihren künstlerischen Prozess in den einzelnen Techniken und Ausdrucksformen und entwickeln eigene künstlerische Ansätze verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Disziplinen gelegt werden können wenden die erworbenen Kompetenzen im digitalen Gestalten im Rahmen kunst- und mediendidaktischer Konzepte im Kunstunterricht an - Lehren und Lernen mit digitalen Medien im Kunstunterricht
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4

9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachdidaktik Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Lehramt Kunst (GS, MS, RS)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio 39211: Unbenotetes Portfolio im Bereich Mediendidaktik/Lehren und Lernen mit digitalen Medien im Kunstunterricht Anforderungen Portfolio im Umfng von ca. 15 Seiten (Entwicklung eines mediendidaktischen Konzepts) An- und Abmeldung vom Modul WICHTIG: Erfolgt keine Einreichung der Prüfungsleistung, wird das Modul als <u>nicht bestanden</u> bewertet.
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (0%) unbenotet
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 h (6 SWS x 15) Eigenstudium: 90 h (6 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73931	Kunstgeschichte I Art history I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Kunstgeschichte - Von der Frühzeit zur Renaissance ONLINE Seminar - Keller (2.0 SWS, SoSe 2024)	2 ECTS
		Vorlesung: Kunstgeschichte - Von der Frühzeit zur Renaissance ONLINE - Hauenstein (2.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Kunsttheorie - Schneider (1.0 SWS,)	2 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Bettina Keller Isabel Hauenstein Dr. Sabine Richter	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Bettina Keller	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Grundkenntnisse der bildenden Künste und der Architektur von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart sowie die Kenntnis grundlegender kunsttheoretischer Texte vermittelt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenzen</p> <p><i>Wissen</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst und der Architekturgeschichte von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart, • kennen grundlegende Fachterminologie zur Bezeichnung von Architekturelementen, • kennen die Stilepochen und ihre chronologische Abfolge, • erkennen typische Stilmerkmale der Epochen, • kennen die in den Stilepochen gebräuchlichen künstlerischen Techniken, • reproduzieren Wissen zur Funktionsgeschichte der Denkmäler, zu den historisch-kulturellen Grundlagen ihrer Entstehung und zur Künstlersozialgeschichte in den jeweiligen Betrachtungszeiträumen, • kennen die Inhalte relevanter kunsttheoretischer Texte. <p><i>Verstehen</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen Schlüsselwerke der Bildenden Kunst und der Architekturgeschichte von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart in ihren gestalterischen und/oder konstruktiven Eigenheiten. • fassen die Inhalte relevanter kunsttheoretischer Texte in eigenen Worten zusammen, 	

		<ul style="list-style-type: none"> erschließen die Bedeutung einschlägiger Texte für die Geschichte der Bildenden Kunst, erfassen Phänomene der Bildenden Künste nach Quellen reflektiert. <p><i>Anwenden</i></p> <p>Die Studierenden wenden ihr Wissen an, um Hauptwerke der Bildenden Kunst und der Architekturgeschichte in ihren kunstgeschichtlichen Kontext einzuordnen und übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte darzustellen.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> werden an die Methode der Stilanalyse und der bildwissenschaftlichen Reflexion herangeführt, festigen ihre Kompetenz zur Erschließung von Texten, erwerben Kompetenzen im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn). <p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> bereiten durch begleitende Lektüre und Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach, reflektieren durch die interaktiven Online-Übungseinheiten den eigenen Lernprozess und erwerben grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt Grund-, Mittel- und Realschule
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) Prüfungsleistung Klausur (60 Minuten).

		<p>Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung in der Klausur erfolgt eine Klausurwiederholung zu Beginn des folgenden Semesters.</p> <p>Anmeldung WICHTIG: Bei Nichterscheinen zum Prüfungstermin wird das Modul als <u>nicht bestanden</u> bewertet.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%) Klausurnote = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h (5 SWS x 15) Eigenstudium: 75 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt. Dort wird auch die für das Modul empfohlene Überblicksliteratur bekannt gegeben: Angebote / 1. Phil/ 1.3 Fachdidaktiken / Kunstpädagogik / WS 2020/21

1	Modulbezeichnung 73932	Kunstgeschichte II Art history II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Werkanalyse - Schneider (3.0 SWS,)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Alexander Schneider	

4	Modulverantwortliche/r	Andreas Kragler
5	Inhalt	Das Modul dient der Einführung in die kunstwissenschaftliche Methode der Werkanalyse, stellt das vergleichende Beschreiben von Kunstwerken als grundlegendes kunsthistorisches Hilfsmittel vor und vertieft grundlegende Kenntnisse zur zeitgenössischen Kunst.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenzen</p> <p><i>Wissen</i></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die zur Erstellung einer Bildbeschreibung und eines Bildvergleichs üblichen Arbeitsschritte, • kennen die wichtigsten Strömungen und Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst, • reproduzieren Wissen in einem exemplarischen Themengebiet der zeitgenössischen Kunst, • kennen die für die zeitgenössische Kunst spezifische Fachterminologie. <p><i>Verstehen</i></p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung, • stellen die aus eigener Anschauung und Analyse gewonnenen Erkenntnisse gewandt unter Verwendung angemessener Wissenschaftssprache in einer argumentativ schlüssigen Abfolge dar. <p><i>Anwenden</i></p> <p>Die Studierenden wenden ihre Kenntnisse der neuzeitlichen, modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte, der für diese Epochen spezifischen historisch-kulturellen Grundlagen und der künstlerischen Techniken zur Kontextualisierung von Kunstwerken an.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p>

		<ul style="list-style-type: none"> erwerben basale Methoden-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen. Sie recherchieren in einschlägigen Datenbanken geeignetes und qualitativ hochwertiges Bildmaterial, präsentieren fachterminologisch korrekt und sprachlich differenziert selbstverfasste Bildbeschreibungen, -analysen und -interpretationen in Wort und Schrift üben das die Methode des vergleichenden Beschreibens durch das Abfassen eigener Texte ein. <p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine, festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements. <p>Sozialkompetenz</p> <p>Die Studierenden arbeiten durch Feedback und Ergebnisdiskussion kooperativ und konstruktiv in der Gruppe.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Kunstgeschichte I
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Kunst im Lehramt für Grund-, Mittel- und Realschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat (ca. 30 Min., 50 %) mit schriftlicher Hausarbeit (ca. 10 S., 50 %) in einem der beiden dem Modul zugeordneten Seminare. Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung kann die Prüfung wiederholt werden. Hierfür müssen die Studierenden sich erneut zur Modulprüfung anmelden.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Referat = 50 % der Modulnote

		Hausarbeit = 50 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h (5 SWS x 15) Eigenstudium: 75 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73942	Kunstpädagogik I Art education I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Ästhetisches Handeln von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen - Berner (1.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Einführung in die Kunstpädagogik ONLINE - Scholter (2.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Kunstdidaktik - Scholter (2.0 SWS, SoSe 2024)	2 ECTS - 2 ECTS - 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Berner Dr. Christoph-Maria Scholter	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Christoph-Maria Scholter	
5	Inhalt	Grundlagenvermittlung in den Bereichen Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und dem Ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben kunstpädagogisches Grundlagenwissen • kennen fachhistorische Positionen und deren Positionierung im kunstpädagogischen Feld • kennen aktuelle Positionen der Kunstdidaktik • können erste Erfahrungen im kunstdidaktischen Handeln sammeln • erarbeiten sich entwicklungsspezifisches Wissen zum ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Module Fachdidaktik Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen.</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio</p> <p>Prüfungsleistung</p>	

		<p>Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten: Entwicklung eines didaktischen Konzepts zu einer aktuellen künstlerischen Position.</p> <p>Die Prüfungsleistung ist an das Seminar "Kunstdidaktik" angebunden. Das didaktische Konzept ist wissenschaftlich fundiert zu begründen und zu beschreiben. Regeln wissenschaftlichen Arbeitens sind einzuhalten.</p> <p>An- und Abmeldung Wird trotz Anmeldung zur Modulprüfung kein Portfolio eingereicht, so wird das Modul als nicht bestanden bewertet. Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung müssen sich die Studierenden erneut zur Modulprüfung anmelden. Dann ist ein neues didaktisches Konzept zu erstellen.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>Portfolio (0%)</p> <p>Note des Portfolios = 100 % der Modulnote</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 75 h (5 SWS x 15)</p> <p>Eigenstudium: 75 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die für die jeweilige Lehrveranstaltung relevanten Texte werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 73952	Werken und Design Handicrafts and design	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Sonstige Lehrveranstaltung: Werken - Konstruktives Bauen mit Holz BLOCK (3.0 SWS)</p> <p>Seminar: Didaktik des Werkens - Meike Wagner (2.0 SWS)</p> <p>Sonstige Lehrveranstaltung: Umwelt- und Produktgestaltung - Steinhäusler (2.0 SWS)</p> <p>Seminar: Umwelt- und Produktgestaltung - Felicetti (2.0 SWS)</p> <p>Das Modul erfordert eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren, da hier werkstattpraktische Kompetenzen vermittelt werden und die Infrastruktur hierfür durch die Universität zur Verfügung gestellt wird. Weitere Aspekte der Anwesenheitspflicht in den Seminaren ergeben sich aus der Arbeitssicherheit in den Werkstätten und der Unterstützung durch die Dozierenden.</p>	<p>3 ECTS</p> <p>2 ECTS</p>
3	Lehrende	Meike Wagner Sabine Steinhäusler Laura Felicetti	

4	Modulverantwortliche/r	Laura Felicetti
5	Inhalt	Grundlagenvermittlung in den Bereichen Werken/konstruktives Bauen mit Holz, Umwelt- und Produktgestaltung sowie in der Didaktik des Werkens
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Werken, Konstruktives Bauen, Umwelt- und Produktgestaltung sowie in der Didaktik des Werkens verstehen und erklären Qualitätskriterien, die an die einzelnen Seminarinhalte gelegt werden können und reflektieren ihre eigene Haltung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Module Fachdidaktik Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p>

		Studium Unterrichtsfach Kunst im Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich</p> <p>Studienleistungen</p> <p>In den Seminaren „Werken“, „Werkdidaktik“ und „Umwelt- und Produktgestaltung“ werden Studienleistungen mit theoretischen und/oder praktischen Anteilen erarbeitet.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <p>Katalog im Umfang von ca. 20 Seiten: Der Katalog besteht aus der Dokumentation von Ergebnissen aus allen drei Seminaren</p> <p>Die Studierenden erstellen einen Katalog und reichen diesen bei der modulverantwortlichen Person ein.</p> <p>An- und Abmeldung</p> <p>Die Anmeldung zur Modulprüfung kann erst nach erfolgreichem Bestehen aller drei Seminare erfolgen.</p> <p>Wird trotz Anmeldung kein Katalog eingereicht, wird die Modulprüfung als <u>nicht bestanden</u> bewertet.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich (100%)</p> <p>Note auf „Katalog“ = 100% der Modulnote</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 105h (7 SWS x 15)</p> <p>Eigenstudium: 45h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)</p>
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73962	Gestaltung III Design III	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Vertiefung: Tiefdruck: Radierung - Pulst (3.0 SWS, SoSe 2024)</p> <p>Seminar: Vertiefung Künstlerische Arbeit: Plastisches Gestalten mit Papier - Dombrowski (3.0 SWS,)</p> <p>Seminar: Vertiefung Mixed-Media - Schneider (3.0 SWS, SoSe 2024)</p> <p>Seminar: Vertiefung im Medium Zeichnung - Kreation & Interaktion - Jäger (3.0 SWS, SoSe 2024)</p> <p>Seminar: Aktzeichnen/Aktmalerei - Schall (2.0 SWS, SoSe 2024)</p> <p>Exkursion: Künstlerische Studienfahrt - Berner/ Schneider ()</p> <p>Die Entwicklung Gestaltungs Kompetenzen benötigt den Austausch von Erfahrungen in der Studierendengruppe über Arbeits- und Gestaltungsprozesse. Für eine qualitativ hochwertige Lehre sind einige Seminare in der Kunstpraxis auf die Infrastruktur in den Ateliers und Werkstätten angewiesen. Aus diesen Gründen besteht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.</p>	<p>3 ECTS</p> <p>3 ECTS</p> <p>3 ECTS</p> <p>3 ECTS</p> <p>3 ECTS</p> <p>-</p>
3	Lehrende	<p>Lukas Pulst</p> <p>Prof. Dr. Nicole Berner</p> <p>Dr. Alexander Schneider</p> <p>Lilli Jäger</p> <p>Ulrike Schall</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Schneider
5	Inhalt	Entwicklung und Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeiten
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre kunstpraktischen Kompetenzen in verschiedenen Richtungen • entwickeln eine eigenständige künstlerische Arbeit • sind dazu fähig, eigene Arbeiten entsprechend zu präsentieren (kuratorische Praxis)
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Module Gestaltung I und Gestaltung II
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3;4;5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt GS, MS und RS</p>

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Künstlerische Arbeiten</p> <p>Das Modul wird gegen Ende des Studiums abgeschlossen (5./6. Semester) und beinhaltet Prüfungsleistungen aus den besuchten Seminaren sowie einen Eigenanteil künstlerischer Arbeiten.</p> <p>Inhalt der Mappe</p> <ul style="list-style-type: none"> • künstlerische Arbeiten aus den praktischen Seminaren des Moduls, die einen guten Einblick in die Vielfalt und Qualität der Arbeiten erkennen lassen • weiter sind Arbeiten einzureichen, die über die Seminare hinaus eigenständig entstanden sind und Einblick • die Mappe hat einen Umfang von ca. 30 Arbeiten <p>Wichtig: Vor Abgabe der Modulmappe wird ein Mappengespräch mit einem der Dozierenden empfohlen. Die Mappengespräche sind individuell mit den Dozierenden zu vereinbaren.</p> <p>Abgabe der Mappe Die Mappe ist bis spätestens am 11.07.2024 um 12:00 Uhr im Sekretariat gegen Unterschrift abzugeben.</p> <p>ACHTUNG: Der Mappe ist eine digitale Dokumentation der eingereichten Arbeiten auf einem <u>USB-Stick</u> beizulegen. Der Stick ist mit Name, Vorname und Matrikelnummer zu beschriften. Die Abgabe der Mappe ohne digitale Dokumentation auf USB-Stick ist nicht möglich. Zudem muss der Mappe eine <u>Eigenständigkeitserklärung</u> beigelegt werden. Wir bitten darum zudem die <u>Kunstkarte</u> mit einzureichen.</p> <p>An-/Abmeldung: Wir empfehlen die Anmeldung zur Modulprüfung erst, wenn alle vier Seminare besucht werden bzw. bestanden sind. WICHTIG: Erfolgt trotz Anmeldung keine Einreichung der Mappe zum genannten Termin, wird das Modul als nicht bestanden bewertet. Bei nicht ausreichender Mappenleistung kann die Prüfung im folgenden Semester wiederholt werden. Hierfür melden sich die Studierenden erneut zur Modulprüfung an. Als GOP kann diese Prüfung nur einmal wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>Künstlerische Arbeiten (100%)</p> <p>Bewertung der Mappe II = 100 % der Modulnote</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 225 h (15 SWS x 15) Eigenstudium: 225 h (15 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73972	Kunstpädagogik II Art education II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Museumspädagogik - Schneider () Wir weisen darauf hin, dass in dem Modul beide Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht sind. Nur durch den Austausch in der Gruppe und Erprobung kunstdidaktischer Konzepte im Microteaching kann ein Lernen miteinander ermöglicht werden.	2 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Alexander Schneider	

4	Modulverantwortliche/r	Katja Tauber	
5	Inhalt	Grundlagenvermittlung in den Bereichen Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und Museumspädagogik	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Kunstpädagogik, Kunstdidaktik und Museumspädagogik • nehmen an Gruppeninteraktionen teil, die wesentlicher Bestandteil der Museumspädagogik sind • Lernen die Wichtigkeit von Rezeption und Begegnung mit originalen Kunstwerken und außerschulischen Lernorten im Museum kennen und wertschätzen • lernen Unterrichtsprojekte fachlich zu planen und zu beurteilen sowie im kollegialen Kontext zu präsentieren und weiterzuentwickeln 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<p>Module Fachdidaktik Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182</p> <p>Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen</p>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <p>Portfolio (ca. 20 S.): Entwicklung eines didaktischen Konzepts einschließlich eines Museumsbesuches in Verbindung mit der eigenen künstlerischen Arbeit.</p>	

		<p>Die Prüfungsleistung ist gekoppelt an eines der beiden Seminare zu absolvieren.</p> <p>An- und Abmeldung Wird trotz Anmeldung zur Modulprüfung kein Portfolio eingereicht, so wird die Modulprüfung als <u>nicht bestanden</u> bewertet.</p> <p>Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung (= nicht bestanden) muss ein neues Portfolio erarbeitet werden. Bitte beachten: In diesem Fall ist eine erneute Anmeldung zur Modulprüfung erforderlich.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (100%) Note des Portfolios = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h (5 SWS x 15) Eigenstudium: 75 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 73973	Kunstpädagogik III Art education III	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Kunstpädagogisches Projekt - Kooperation mit AWO Kindergarten - Richter (3.0 SWS, SoSe 2024) Seminar: Überblick und Ausblick: Fokus Kunstdidaktik - Berner (2.0 SWS, SoSe 2024) oder Fokus Werkanalyse	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Dr. Sabine Richter Dr. Alexander Schneider Prof. Dr. Nicole Berner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Berner	
5	Inhalt	Vertiefung in unterschiedlichen Bereichen der Kunstdidaktik, Überblick über kunstpädagogische Inhalte des gesamten Studiums und Ausblick auf den Transfer ins Berufsleben. Das Seminar "Überblick und Ausblick" dient der Examensvorbereitung für die schriftlichen Prüfungen in Kunstdidaktik und Werkanalyse.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vermittlung und pädagogischen Begleitung von künstlerisch-praktischen Gestaltungsprozessen. Darüber hinaus erwerben Sie Kompetenzen in der Durchführung kunstpädagogischer Projekte bezogen auf aktuelle Herausforderungen der Kunstdidaktik. Feedback und Diagnose: Die Studierenden erkennen die Relevanz von Diagnose, Begleitung und Feedback für das kunstunterrichtliche Lernen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6;7	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachdidaktik Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio Prüfungsleistung Portfolio (ca. 20 Seiten): Entwicklung und Dokumentation eines kunstpädagogischen Projektes. Die Prüfungsleistung ist an das Seminar "Kunstpädagogisches Projekt" gekoppelt. An- und Abmeldung	

		<p>Wird kein Portfolio eingereicht, wird die Modulprüfung als <u>nicht bestanden</u> bewertet.</p> <p>Bei nicht ausreichender Prüfungsleistung (= nicht bestanden) kann die Modulprüfung wiederholt werden. Hierfür ist ein neues Portfolio anzufertigen.</p> <p>Bitte beachten: Studierende melden sich in diesem Fall erneut zur Modulprüfung an.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>Portfolio (100%)</p> <p>Note des Portfolios = 100 % der Modulnote</p>
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 60 h (4 SWS x 15)</p> <p>Eigenstudium: 90 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Die für die jeweilige Lehrveranstaltung relevanten Texte werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 73982	Gestaltung IV Design IV	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Künstlerisches Projekt Kragler/Dechant - 5 SWS Die Entwicklung von Gestaltungskompetenzen benötigt den Austausch von Erfahrungen in der Studierendengruppe über Arbeits- und Gestaltungsprozesse. Für eine qualitativ hochwertige Lehre sind einige Seminare in der Kunstpraxis und Kunstdidaktik auf die Infrastruktur in den Ateliers und Werkstätten angewiesen. Aus diesen Gründen besteht in den Lehrveranstaltungen dieses Moduls Anwesenheitspflicht.	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Marius Dechant Andreas Kragler	
5	Inhalt	Entwicklung und Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit (meistens innerhalb einer Ausstellung am Lehrstuhl im darauffolgenden Wintersemester)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> entwickeln und präsentieren eine eigenständige künstlerische Arbeit unter fachkundiger Hilfestellung, erhalten konstruktives Feedback entlang des Entwicklungsprozesses und geben ihrerseits Kommilitonen in Seminargesprächen Feedback. Die Studierenden führen ihr in den vorausgegangenen Modulen erworbenes Wissen und ihre künstlerisch-praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen im Künstlerischen Projekt zusammen, erfahren einen kreativen Arbeitsprozess und vertiefen ihre künstlerische Kompetenz. Die Studierenden schaffen eine inspirierende Arbeitsatmosphäre und lernen sie als wesentliche Komponente der Kunstvermittlung wertschätzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 6;7	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Module Fachwissenschaft Kunst 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Kunst 20182 Studium Unterrichtsfach Kunst für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (10 Minuten) Prüfungsleistungen Präsentation (10. Min): Vorstellen der künstlerischen Ergebnisse	

		<p>Die Modulprüfung (Präsentation) findet im Wintersemester im Rahmen der Projekt-Ausstellung statt.</p> <p>An- und Abmeldung Bei nicht ausreichenden Prüfungsleistungen (= nicht bestanden) muss die Modulprüfung wiederholt werden. Wird trotz Anmeldung zur Modulprüfung keine Prüfungsleistung erbracht, wird das Modul als nicht bestanden bewertet.</p> <p>Ist das Modul nicht bestanden, müssen sich Studierende erneut für die Modulprüfung anmelden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%) Note der Präsentation = 100 % der Modulnote
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h (5 SWS x 15) Eigenstudium: 75 h (5 ECTS x 30 - Präsenzzeit)
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	